

Antrag Nr. 0006/2006/AN
Antragsteller: Aus der Mitte des Bezirksbeirates
Antragsdatum: 16.11.2005

Stadt Heidelberg
Dezernat I, OB-Referat - Geschäftsstelle Sitzungsdienste

Fußweg zur Thingstätte / Herrichtung des Lindenplatzes

Antrag

Beschlusslauf!

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Bezirksbeirat Handschuhsheim	20.02.2006	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Bezirksbeirates Handschuhsheim vom 20.02.2006

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Wilhelm Seeger-Kelbe
Mitglied im
Bezirksbeirat Handschuhsheim
Mühltalstraße 38
Telefon 48 07 37

69121 Heidelberg, den 16.11.2005

Stadt Heidelberg
An die Oberbürgermeisterin
Frau Beate Weber
OB-Referat/SD
Postfach 10 55 20

6 9 0 4 5 H e i d e l b e r g

Antrag aus der Mitte des Bezirksbeirats Handschuhsheim

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Weber,

für die Sitzung des Bezirksbeirats Handschuhsheim am 28.11.2005 stellen wir folgende Anträge:

**Benennung des Platzes im Bereich des alten Rathauses
und der Bäckereifiliale Riegler in Handschuhsheim
nach E r i c h H ü b n e r**

Siehe beigefügter Lebenslauf von Erich Hübner, sowie Anlage "Zur Bedeutung Erich Hübners für Handschuhsheim und Heidelberg".
Wir weisen daraufhin, daß in der Frage der Benennung Einigkeit im Stadtteil herrscht und daß der Platz der richtige Standort für die Aufstellung einer **Erich-Hübner-Gedenktafel** ist, weil er ganz in der Nähe der Friedenskirche liegt.

Fußweg entlang der Fahrstraße zur Thingstätte (Chaisenweg)

Wir bitten den Fußweg, der streckenweise nicht mehr ohne Gefahr für Fußgänger begehbar ist, spätestens im kommenden Frühjahr mit Porphyr-Schotter u. Split (o.ä.) herzurichten, damit er zu den Veranstaltungen im Jahr 2006 auf dem Heiligenberg zur Verfügung steht.

Herrichtung des Lindenplatzes

Bereits vor Jahren hat sich der Bezirksbeirat einstimmig für die Herrichtung des Lindenplatzes ausgesprochen. Erforderlich sind die Wiederherstellung verlorengegangener oder beschädigter Sandsteinpoller, sowie die Anbringung verbindender Holzbalken zwischen den Sandsteinpollern.

Aufstellung von Einzeltonnen für Papier in jedem Haus

Information zum Sachstand / Diskussion über Vor- u. Nachteile der geplanten Maßnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez. : Robert Bechtel
Alexander Heinzmann
Helgard Fischer
Volker Herrmann
Wilhelm Seeger - Kelbe

